

## BERUFSBILD KAUFFRAU/KAUFMANN

### TÄTIGKEITEN

**Kaufleute sind in allen Wirtschafts- und Verwaltungszweigen tätig, vom KMU-Betrieb bis hin zum weltweit tätigen Konzern. Sie verfügen über eine breite Palette von Fähigkeiten und Fachkenntnissen und führen anspruchsvolle administrative Arbeiten aus.**



Kein anderer Beruf hat sich in den letzten Jahren so markant verändert und beinhaltet so viele verschiedene Tätigkeiten und Aufgabenbereiche, wie derjenige der Kaufleute. Ohne ihre Fachkenntnisse, das Wissen über die betreffende Branche, die Vielfalt der Waren und Dienstleistungen würde der kaufmännische Sektor nicht funktionieren. Die Kommunikation und die Arbeitsabläufe sind mit der weltweiten Vernetzung komplexer und anspruchsvoller geworden.

Die Tätigkeiten der Kaufleute variieren je nachdem, ob sie beispielsweise in einem Reisebüro, in einem Detail- oder Handelsbetrieb arbeiten. In Notariats- und Treuhandbüros führen sie andere Aufgaben aus als in öffentlichen Verwaltungen, Banken oder Versicherungen. Jede Branche ist sozusagen eine Welt für sich. Die Kaufleute erhalten eine einheitliche Grundausbildung, die es ihnen ermöglicht, in verschiedenen Branchen und Funktionen im kaufmännischen Umfeld kompetent tätig zu sein.

Kaufleute mit erweiterter Grundbildung (Profil E / Profil M mit Berufsmatura) verfügen im Betrieb über einen hohen Grad an Selbständigkeit. Kaufleute sind im Tagesgeschäft eingebunden, stehen an der Front im direkten Kontakt zu Kunden und wickeln im Hintergrund Aufträge von A-Z ab. Sie verarbeiten Informationen, holen Auskünfte ein und organisieren Anlässe. Kaufleute lesen sich in Akten und Unterlagen ein, verfassen Aktennotizen, erteilen Auskunft, beraten Kunden und leiten Informationen an die zuständige Stelle weiter. Sie beherrschen die verschiedenen Kommunikationsmittel und stehen per Telefon, Fax und Internet mit Kunden und Lieferanten in Verbindung. Kaufleute können sich mündlich und schriftlich in zwei Fremdsprachen verständigen.

## AUSBILDUNG

### Dauer

3 Jahre

### Praktische Ausbildung

Im Büro eines Betriebes in einer der zahlreichen Branchen

### Schulische (theoretische) Ausbildung

An der Berufsfachschule; unterschiedliche Dauer, die vom gewählten Profil abhängig ist.

In der Regel: 1 bis 1 ½ oder 2 Tage pro Woche.

### Berufsbezogene Fächer

Lernbereiche, Basiskurs, Information/Kommunikation/Administration, Wirtschaft & Gesellschaft, Deutsch, Fremdsprachen sowie überbetriebliche Kurse

### Überbetriebliche Kurse

Zu verschiedenen Themen

### Berufsmatura

Lehrbegleitend nur mit dem Profil der erweiterten Grundbildung möglich (Profil M).

### Standortbestimmung

Nach dem 1. Lehrjahr.

### Abschluss

Nach bestandener Lehrabschlussprüfung:

Eidg. Fähigkeitszeugnis «gelernte/r Kauffrau/-mann oder «gelernte/r Kauffrau/-mann erweiterte Grundbildung»

## VORAUSSETZUNGEN

### Vorbildung

- E-Profil: abgeschlossene Volksschule; oberste Schulstufe mit guten Leistungen oder mittlere Schulstufe und Zusatzschuljahr mit guten Leistungen in den Kernfächern
- M-Profil: abgeschlossene Volksschule: oberste Schulstufe mit sehr guten Leistungen. Bestehen der BMS-Aufnahmeprüfung.

-> für alle Profile: Tastaturschreiben (Fertigkeit muss vor Lehrbeginn erworben werden)

### Anforderungen

- Interesse an kaufmännischen Arbeiten
- Freude an Computerarbeit
- Fähigkeit; Zusammenhänge zu verstehen
- gute Auffassungsgabe
- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- Selbständigkeit
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Organisationsfähigkeit

### Profile

- Basisbildung (Profil B)
- Erweiterte Grundbildung (Profil E & Profil M mit Berufsmatura)

## WEITERBILDUNG

### Kurse

Angebote an Berufs- & Fachschulen zu diversen Themen

### Branchenspezifische Weiterbildung

durch Branchen- & Berufsverbände

### Berufsprüfungen (BP)

Bsp. Fachperson des Finanz- und Rechnungswesens, Marketing-Fachleute, Verkaufs-Fachleute, HR-Fachmann/Fachfrau, Direktionsassistent/-in, Bankfachmann/-frau

### Höhere Fachprüfungen (HFP)

Bsp. Experte/Expertin in Rechnungsbelegung & Controlling, Bankfach-Experte/Expertin, Marketingleiter/-in

### Höhere Fachschule

Betriebswirtschafter/-in HFk

### Fachhochschule

Betriebsökonom/-in FH

### Kaufmännische Führungsausbildung

